

5. Über den richtigen Namen der Gattung *Phoronis* Str. Wright.

Von Franz Poche, Wien.

eingeg. 22. Februar 1903.

Das Genus *Phoronis* wurde von T. Strethill Wright in einer (mir nicht zugänglichen) Arbeit (Proc. Edinb. Phys. Soc. I, 1856 [April], p. 165—167) für zwei Arten, *P. hippocrepia* von Ilfracombe an der englischen und *P. ovalis* vom Firth of Forth an der schottischen Küste aufgestellt (wieder beschrieben und abgebildet von demselben im Edinb. New Philos. Journ., N. S. IV, 1856 [October], p. 313—316, T. VII, Fig. 1 und 2). Schon zehn Jahre früher hatte aber Johannes Müller für ein von ihm bei Helgoland gefundenes Thier die Gattung *Actinotrocha* mit der Art *A. branchiata* gegründet (Arch. Anat. Physiol. 1846, p. 101, T. V Fig. 1 und 2). Da nun bekanntlich *Actinotrocha*, wie zuerst Kowalewsky und Metschnikoff nachgewiesen haben, nur die Larve von *Phoronis* ist, so muß dieser letztere Name eingezogen und das Genus als *Actinotrocha* J. Müller bezeichnet werden — worauf meines Wissens bisher merkwürdiger Weise von Niemandem auch nur hingewiesen wurde. Dem entsprechend ist natürlich auch der Name der Familie in *Actinotrochidae* zu ändern.

Dagegen ist es wohl nicht thunlich, schon bei dem jetzigen Stande unserer Kenntnisse auch den Artnamen *branchiata* auf eine der im ausgebildeten Zustande bekannten *Actinotrocha*-Arten zu übertragen, bezw. eine von diesen als Synonym zu *A. branchiata* zu ziehen. Ich stehe zwar ganz entschieden auf dem Standpunkte, daß jede *Actinotrocha*-Art ihre charakteristische Larvenform hat (eine Ansicht, die übrigens wohl von der überwiegenden Mehrzahl der heutigen Zoologen getheilt werden dürfte, und für die auch Ikeda in einer vor kurzem erschienenen, mir leider nur aus einem Referate von Eisig im Neapeler Zoologischen Jahresbericht für 1901 bekannten Publication »Observations on the Development, Structure and Metamorphosis of *Actinotrocha*« [Journ. Coll. Sc. Japan XIII, 1901. p. 507—592] eintritt), und vermag die gegentheiligen diesbezüglichen Ausführungen Roule's (Ann. Sci. Nat. (8), XI. 1900. p. 215—218) — worauf ich hier nicht näher eingehen kann — durchaus nicht als beweisend anzusehen. Da jedoch von Wright zugleich mit der viel besser bekannten *Phoronis hippocrepia*, wie bereits erwähnt, eine zweite Species, *P. ovalis*, aufgestellt wurde, über deren Artselbständigkeit eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist — Cori hält sie (Zeitschr. Wiss. Zool. LI. 1890. p. 496) für wahrscheinlich identisch mit der erstgenannten Species, und dieser Ansicht schließt sich auch Shipley (*Gephyrea*

and *Phoronis*, in: Harmer und Shipley, Cambridge Nat. Hist., II. Worms, Rotifers and Polyzoa, 1896. p. 460) an —, und überdies von A. Schneider (Arch. Anat. Phys. 1862. p. 64. T. II. Fig. 12) eine *Actinotrochapallida*, gleichfalls von der Küste von Helgoland stammend, beschrieben wurde, über die, bezw. deren geschlechtsreife Form ebenfalls nicht weiteres bekannt ist — Roule betrachtet sie allerdings l. c., p. 214 f. als identisch mit der gewöhnlichen *Actinotrocha*-Larve der Nordsee, worauf ich jedoch wegen seines bereits erwähnten principiellen Standpunctes, und da ihm überdies nur Material aus dem Mittelmeer vorgelegen ist, nicht allzuviel Gewicht legen kann —, so ist es sehr zu empfehlen, mit der erwähnten Änderung des Artnamens zu warten, bis die eben berührten Punkte geklärt sind oder aber zum mindesten entweder die Verwandlung typischer *Actinotrocha branchiata* J. Müll. in das ausgebildete Thier oder die Entstehung jener aus den Eiern einer genau bestimmten geschlechtsreifen Form beobachtet ist.

Erwähnt mag noch werden, daß der Name *Phoronis* zum zweiten Male von Stål (Stett. Ent. Zeit. XXIV. 1863. p. 233) für eine Fulgoidengattung verwendet, hier jedoch bereits mit vollem Recht von Kirkaldy (Entomol. XXXIII. 1900. p. 243) durch *Kalidasa* ersetzt wurde.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Zoological Society of London.

February 3th, 1903. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the month of January 1903. — Dr. Walter Kidd, F.Z.S., read a paper describing the arrangement of hair on four mammals, the Otter, Domestic Dog, Ox, and Horse, considered as typical from the point of view of hair-slope. The rising complexity of these phenomena in the four forms was shown to be closely related to their differing habits and environments, and a division was made of adaptive and non-adaptive modifications of hair. It was maintained that the facts dealt with were closely connected with the problems of heredity. — A communication from Capt. F. Wall, of the Indian Medical Service, contained an account of all the Snakes hitherto recorded from China, Japan, and the Loo Choo Islands, together with notes on those obtained by himself during the time he was attached to the China Expeditionary Forces in 1900—1902. — Mr. H. J. Elwes, F.R.S., read a paper on the variation of the Elk, in which it was pointed out that from the author's personal experiences in Norway during six year's hunting he could entirely confirm the observations of Dr. Lönnberg. Specimens showing variation in the antlers of the Elk from Norway were exhibited. — Mr. R. Lydekker, F.Z.S., gave a description of the Wild Sheep of the Kopet Dagh, the range of mountains forming the northern boundary of Persia; this race had been named *Ovis arkal* in 1857 by Blasius. Mr. Lydekker considered that this animal formed a recogni-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Poche Franz

Artikel/Article: [Über den richtigen Namen der Gattung Phoronis Str. Wright. 466-467](#)